

Anmeldung
zum Symposium am 23. September 2026
bis
Freitag, 18. September 2026

Online über den Link:
<https://www.erzbistum-muenchen.de/aerztetag-2026>



oder mit einer E-Mail
mit folgenden Angaben

Vorname, Nachname, Titel, Berufsgruppe und EFN
an:
krankenpastoral@eomuc.de

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten

Fortbildungspunkte BLÄK sind beantragt

In Kooperation mit:
Domberg-Akademie
Stiftung Erwachsenenbildung
der Erzdiözese München und Freising
www.domberg-akademie.de

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Timo Grimmer
Leiter der Ambulanz für
Neurokognitive Erkrankungen
des TUM Klinikum Rechts der Isar



ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt:
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben, Abteilung Krankenpastoral

Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation
Titelbild: www.hinz-rosin.de
Gestaltung: gestaltung peter hinz-rosin
Druck: www.sasdruck.de
Papier: Gardapat 13 Kiara, FSC®-zertifiziert
In Zusammenarbeit mit der Klima-Kollekte gGmbH
unterstützen wir internationale Klimaschutzprojekte.

UID-Nummer: DE811510756



Mittwoch, 23. September 2026
zum Festtag der Hl. Cosmas und Damian

16. Diözesaner Ärztetag

EINLADUNG



14.30 - 17.30 Uhr
Symposium
im Karmelitersaal

18.00 Uhr
Gottesdienst
in St. Michael

*Menschen mit Demenz
begleiten*

*aus ärztlicher, therapeutischer
und seelsorglicher Sicht*



Geleitwort

In Deutschland leben derzeit 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenz. Die meisten von ihnen werden zu Hause versorgt. Hausärzt:innen sind für diese sowie für deren An- und Zugehörige die ersten Ansprechpartner:innen. Deshalb können sie die Betroffenen in Diagnose und Therapie begleiten und sie bzgl. therapeutischer Angebote beraten. Im Sinne des Total-Pain-Konzepts von Cicely Saunders sind von einer Demenz nicht ausschließlich die kognitiven Funktionen betroffen, sondern der Mensch in seiner Ganzheit mit seinen physischen, psychischen, sozialen und spirituell-existenziellen Belangen. Deshalb wird an diesem Ärztetag neben der medizinischen und therapeutischen Sicht auch die spirituell-existenzielle beleuchtet, um Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörigen auch in der (haus-)ärztlichen Praxis ganzheitlich begegnen zu können.

Dr. Maria Kotulek

Das Symposium

findet nunmehr zum sechzehnten Mal anlässlich des Festtages der Heiligen aus Syrien stammenden Ärzte Cosmas und Damian (+ 303 n. Chr.) statt, deren Reliquien seit 1649 in St. Michael verehrt werden.

Programm

14.30 Uhr

Symposium im Karmelittersaal

Karmeliterstraße 1, 80333 München

Begrüßung

Dr. Thomas Hagen

Leitung Hauptabteilung
„Seelsorge in Lebensumständen und Lebenswelten“
Erzdiözese München und Freising

Moderation

Dr. theol. Benno Littger

Pastoralreferent im Projekt
Spezialisierte Seelsorge Neurologie

Dr. Thomas Steinforth

Referent für Theologische Erwachsenenbildung
Domberg Akademie

Prof. Dr. med. Timo Grimmer

Der Beitrag der Hausärzte in der Frühdiagnostik
und Therapie von Demenzen

Dr. phil. Michael Wenz

„Fast alles unter einem Dach“ – Die therapeutischen
Angebote des Marion von Tessin Memory-Zentrums
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Dr. theol. Maria Kotulek

Spiritual Care bei Demenz

Podiumsdiskussion

17.30 Uhr

Ende des Symposiums

18.00 Uhr

Gottesdienst in St. Michael

Fußgängerzone

Zelebrant

Pfarrer Gregor König